



Kinostart: keiner · DVD: 27.05.2014

US 2012, 90 Minuten, FSK 16, 16:9 PAL, Dolby Digital 5.1 + 2.0, Region 2

REGIE Joshua Sanchez  
DREHBUCH Joshua Sanchez nach dem Theaterstück von Christopher Shinn  
KAMERA Gregg Conde  
MIT Wendell Pierce, Emory Cohen, Aja Naomi King, E.J. Bonilla u.a.  
SPRACHE englische Originalfassung  
UNTERTITEL Deutsch  
BESTELL-NR. D604  
EAN 4040592005348  
UVP 19,90 Euro  
EXTRAS Booklet, Trailer

## Four

ein Film von Joshua Sanchez

In der heißen Sommernacht des 4. Juli kommen sich vier Menschen nah. Joe (Wendell Pierce), ein verheirateter afroamerikanischer Mann Mitte vierzig, trifft den minderjährigen June (Emory Cohen), den er im Internet kennen gelernt hat. Joes brave Tochter Abigail (Aja Naomi King), die davon nichts ahnt, hat zur gleichen Zeit ein Date mit dem Latino Dexter (E.J. Bonilla), der sich seit dem College vergeblich Hoffnung auf eine Sportlerkarriere macht. Für einen wilden Moment von Sehnsucht und Sex spielen Alter, soziale Herkunft und Klassenzugehörigkeit keine Rolle mehr. Und so finden alle vier, die da so liebesbedürftig durch die Nacht der amerikanischen Unabhängigkeit treiben, etwas über sich heraus, was sie vorher nicht wussten.

FOUR, der Debütfilm von Joshua Sanchez, ist ein grandios gespieltes Gefühlsdrama, für das alle vier Hauptdarsteller nach der Premiere beim Los Angeles Film Festival mit einem Ensemble-Preis ausgezeichnet wurden. Der Film basiert auf einem Theaterstück des Pulitzer-Preis-Finalisten und Obie-Gewinners Christopher Shinn. The Wire-Star Wendell Pierce wurde für seine angstfreie Darstellung eines Vaters, der sich auf eine illegale Beziehung zu einem Teenager einlässt, gefeiert und für den Independent Spirit Award nominiert. E.J. Bonilla erhielt eine Imagen-Award-Nominierung.

*„Der unerschrockene und vorurteilsfreie Blick auf eine illegale Beziehung und seine außergewöhnlich wortgewandten und scharfsinnigen Dialoge stellen FOUR in die Linie neuer Post-Queer-Cinema-Filme.“ (New York Times)*

*„Der Film ist ein wunderbarer Kommentar zur allgemeinen Suche nach Liebe, eine stille poetische Meditation über das Alleinsein als menschlichen Normalzustand.“ (Indiewire)*